

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Zieko

Sitzungstermin:	Montag, 08.09.2008
Sitzungsbeginn:	19:10 Uhr
Sitzungsende:	19:45Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindehaus, Dorfstraße 13,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Herr Lutz Pallgen

stellv. Ortsbürgermeister
Herr Michael Höber

Ortschaftsrat
Frau Siglinde Schröter

Es fehlten:

Ortschaftsrat
Frau Karin Kleider
Herr Wolfgang Späthe

Gäste:

Einwohner:
Burkhard Schröter
Karl Puhmann

Veraltung:

Frau Schrödter, Protokollantin

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste. Zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung gab es von den anwesenden Gemeinderäten keine Einwände. Anhand der Anwesenheit stellte der Ortsbürgermeister die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	3	0	3	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 26.06.2008

Die Niederschrift wurde ohne Änderungen und Zusätze bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	3	0	3	0	0

4. Einwohnerfragestunde

- B. Schröter fragt nach, ob 2009 Mittel für die Reparatur der Friedhofsmauer eingestellt werden können. Er verweist in diesem Zusammenhang auf den Vertrag zur Friedhofshalle. Die Gemeinde wollte sich im Gegenzug an der Instandsetzung der Einfahrt zum Friedhof und der –mauer beteiligen. Die Pfeiler müssten dringen wieder instand gesetzt werden. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Reparatur noch möglich. K. Puhlmann verweist darauf, dass die Pfeiler eine tragende Funktion haben. Auch die Mauer ist teilweise in einem desolaten Zustand, sodass auch hier Reparaturarbeiten notwendig sind. Kostenvoranschläge müssten eingeholt werden. Die Finanzierung ist evtl. gemeinsam mit der Kirche möglich. K. Puhlmann weist darauf hin, dass auch die Verfüngung der Feldsteine notwendig ist.

Gemeinsam mit dem Bauausschuss und Herrn Wettengl sollte vor Ort die Problematik gesichtet werden.

Die Problematik sollte nicht auf die lange Bank geschoben werden.

- Anfrage zur Aufstellung einer Gedenktafel für die Opfer des II. Weltkrieges.
Diese Anfrage wird der Ortsbürgermeister im TOP 9 abhandeln.

5. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 Vorlage: COS-BV-446/2008

Der Ortsbürgermeister erläuterte zu den für den Ortsteil Zieko relevanten Haushaltsstellen:

Verwaltungshaushalt:

- 02009-540009 Aufstockung um 1,6 T€
(Bewirtschaftungskosten - Gemeinde)
- 67500-542009 Kürzung um 1,0 T€
(Winterdienst OT Zieko)
- 69000-713009 Kürzung um 0,9 T€
(Zuschüsse Wasser-Boden-Verband)

Vermögenshaushalt

- 13000 Kürzung um 1,0 T€
(Rufmelder Feuerwehr)

Die BV wurde einstimmig bestätigt und zur Beschlussfassung an den Hauptausschuss verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	3	0	3	0	0

6. 2. Änderungssatzung über die Erhebung von Wasserversorgungsgebühren der Stadt Coswig (Anhalt) - Wasserversorgungsgebührensatzung - Vorlage: COS-BV-272/2006/2

Der Ortsbürgermeister erläuterte, dass der Stadtrat in seiner nächsten Sitzung die 2. Änderungssatzung rückwirkend zum 01.01.2007 auf der Tagesordnung hat. Der vorherige Berechnungsmodus bietet keine Rechtsicherheit, da die Abrechnung für den Bürger zu undurchsichtig ist.

Zunächst wurde der neue Berechnungsmodus für das Abwasser umgestellt. Für das Trinkwasser wird nun eine Anpassung erfolgen.

Es soll nun nur noch eine Leistungsgebühr erhoben werden. Eine Grundgebühr soll es nicht mehr geben.

Folglich sind immer wieder Preisanpassungen notwendig. Die Folge wäre ein Preissteigerung in der Leistungsgebühr.

Der neue Leistungspreis soll bei 3,11 € liegen. Nach der vorliegenden Kalkulation für die Jahre 2009 bis 2011, die den Ortschaftsräten vorliegt, gestaltet sich der Leistungspreis wie folgt:

2009	=	3,76 €
2010	=	3,75 €
2011	=	3,73 €

Es bleibt abzuwarten, ob es bei diesen Preisen bleibt.
Weiterhin liegt den Ortschaftsräten die neue Trinkwasserversorgungsgebührensatzung zum 01.01.2009 vor.

Der Ortsbürgermeister hält es für eine wichtige Aufgabe, die Preise für die Bürger konstant zu halten. Weist in diesem Zusammenhang jedoch auch darauf hin, dass der Eigenbetrieb kostendeckend arbeiten muss.

Im Zuge der Abstimmung aller Beschlüsse wurde bemerkt, dass die Richtigkeit der Kalkulation nicht angezweifelt werden kann.
Die Realisierung ist den Ortschaftsräten unklar.
Sie erklären sich mit den Beschlüssen hierzu nicht einverstanden.

Die 2. Änderungssatzung wurde abgelehnt und zur Beschlussfassung an den Betriebsausschuss verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	3	0	0	3	0

**7. Kalkulation Trinkwasserpreis für die Jahre 2009 bis 2011
Vorlage: COS-BV-453/2008**

Alle 3 anwesenden Ortschaftsräte enthielten sich der Stimme.
Der Beschluss wird an den Betriebsausschuss verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	3	0	0	0	3

**8. Satzung über die Erhebung von Trinkwasserversorgungsgebühren der Stadt Coswig (Anhalt) - Trinkwasserversorgungsgebührensatzung - TWVGS - zum 01.01.2009
Vorlage: COS-BV-454/2008**

Alle 3 anwesenden Ortschaftsräte enthielten sich der Stimme.
Der Beschluss wird an den Betriebsausschuss verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	3	0	0	0	3

9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Ortsbürgermeister informiert:

- Im Rahmen des neuen LEADER-Programms besteht die Möglichkeit für den Ausbau von Radwegen. Die ländlichen Regionen sollen damit für den Tourismus erschlossen werden und diesen stärken.
Ein Konzept liegt bereits in der Schublade. Man sollte die Möglichkeit nutzen, um auch begonnen Radwege in der Gemarkung Zieko fortzuführen. Frau Helbich wird die Fortführung des Radweges von der Autobahnbrücke zum Trockenwerk für dieses Programm beantragen.
Nach Meinung der Ortschaftsräte könnte es schwierig werden die Auffahrt zur Autobahnbrücke genehmigt zu bekommen, da dies sehr kostenintensiv sein wird.
In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass an der Gefahrenstelle „Ende des Radweges“ ein Schild „Radfahrer kreuzen“ aufgestellt werden muss.
Man sollte die Chance auch für den Radwegbau in Richtung Düben nutzen.
Die Schließung der Lücke vom Flämingbad zur Autobahnbrücke wäre sehr vorteilhaft, ist jedoch Sache der Stadt Coswig. Wobei hier die Eigentumsverhältnisse noch nicht geklärt sind.
K. Puhlmann teilte mit, dass für den Weg zur Crossstrecke zum Trockenwerk im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens Baurecht geschaffen wurde. Auch hier ist Wegebau möglich, inkl. der Bachverrohrung.
- Die Zählertrennung Gemeinde/Kläranlage ist noch nicht abgeschlossen. Die Arbeiten werden voraussichtlich im nächsten Jahr fortgeführt werden, da die Finanzierung erst 2009 möglich ist.
- In der Straße zum Sportplatz sollen in Richtung zum Sportplatz weitere 4 Straßenlaternen aufgestellt werden.
(geschätzte Kosten: 4 T€) Die Maßnahme soll nach Möglichkeit für den Haushalt 2009 geplant werden.
Die Ortschaftsräte wollen der Fa. Braunsdorf, Buko die Arbeiten übergeben. Die Stadt Coswig will die Stadtwerke mit der Durchführung beauftragen.
- Der Zaun am Löschteich (Straße zum Sportplatz) muss dringend erneuert werden. Die Gefahrenstelle ist zu beseitigen.
Herr Butzmann wird Kostenvoranschläge einholen.
- Aufstellung einer Gedenktafel für die Opfer des II. Weltkrieges
Der Ortsbürgermeister hat bereits mit dem Standesamt Kontakt aufgenommen. 7 Namen wurden ihm zur Verfügung gestellt. Es handelt sich hierbei lediglich um das Datum der Todeserklärung. Wann die Soldaten gefallen sind, ist nicht bekannt. Weiterhin ist auch unbekannt, ob es noch mehr Opfer aus Zieko gibt.
Auf der Tafel sollen auch die Namen derer vermerkt werden, die von der russischen Besatzungsmacht erschossen worden sind bzw. durch diese zu Tode kamen.

Notwendige Mittel müssen in den Haushalt eingestellt werden.
Die Ortschaftsräte wollen betr. dieser Maßnahme nicht mehr viel Zeit ver-
gehen lassen. Die Anzahl der Beteiligten aus dieser Generation geht im-
mer mehr zurück und der II. Weltkrieg, Teil der deutschen Geschichte, ge-
rät mehr und mehr in Vergessenheit. Um der Opfer zu gedenken, spre-
chen sich die Ortschaftsräte für die Aufstellung dieser Tafel aus.

Coswig (Anhalt), den 09.09.2008

Pallgen
Ortsbürgermeister

Schrödter
Protokollantin